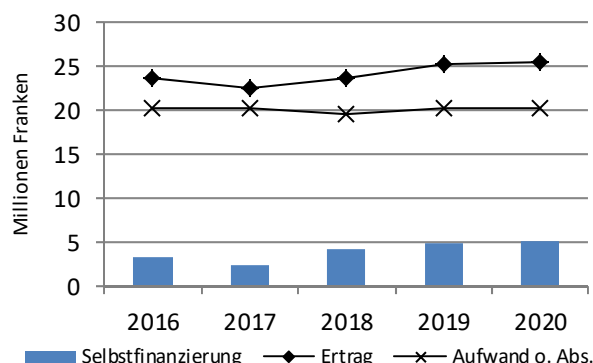


Die vergangenen Jahre (2016 - 2020)

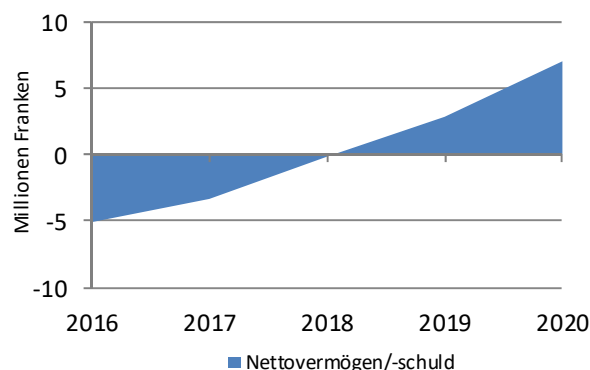
Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt



Nettovermögen

Steuerhaushalt



Stabile Aufwendungen, Ertragsüberschüsse und eher geringe Investitionen haben die Haushaltsituation in den letzten Jahren merklich verbessert. 2020 setzte sich die positive Entwicklung fort. Dank hoher Grundstückgewinnsteuern wurde im Steuerhaushalt eine Selbstfinanzierung von über 5 Mio. Franken erzielt. Das Nettovermögen stieg auf 7 Mio. Franken an.

Für die vergangenen fünf Jahre stand den vergleichsweise tiefen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 6 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 20 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 347 % entspricht. Es resultierte ein Haushaltüberschuss von 14 Mio. Franken. Per Ende 2020 verfügte der Steuerhaushalt über ein Nettovermögen von 7 Mio. Franken. Das entspricht im Vergleich mit den Zürcher Gemeinden einer knapp durchschnittlichen Substanz. 2020 konnten die verzinsslichen Darlehensschulden vollständig getilgt werden. Die Steuerbelastung blieb bei der Polit. Gemeinde in den vergangenen Jahren stabil (93 %), die Sekundarschulgemeinde erhöhte ihren Steuerfuss im 2016 (+2 %) und senkte ihn wieder im 2019 (-1 %). Verglichen mit dem Median der Zürcher Gemeinden werden im Referenzjahr 2020 um 9 % tiefere Aufwendungen im Steuerhaushalt ausgewiesen.

Mit 5 Mio. Franken lag die Selbstfinanzierung des Steuerhaushalts im 2020 um 0,3 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Für den Anstieg verantwortlich sind vor allem höhere Grundstückgewinnsteuern. Sie vermochten den leichten Rückgang bei den übrigen Steuererträgen (v.a. Quellensteuern und Steuerauscheidungen) sowie den geringeren Ressourcenausgleich kompensieren. Die Nettoaufwendungen gingen insgesamt leicht zurück. Zunahmen wurden in den Bereichen Gemeindestrassen, Pflegefinanzierung Spitex sowie Allgemeine Dienste verzeichnet. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (20,4 %) liegt auf überdurchschnittlichem Niveau. Die Investitionen von lediglich 1 Mio. Franken konnten selber finanziert und das Nettovermögen erhöht werden. Mit dem Abschluss 2020 beträgt die Steuerkraft 73 % vom kant. Mittelwert. Der Ressourcenausgleich wird 2022 aufgrund der Steuerkraft von 2020 um 0,1 Mio. Franken tiefer ausfallen als der in der Jahresrechnung 2020 verbuchte Betrag (inkl. Sek). Bei den Gebührenhaushalten konnte die Situation im Wasser mit der Tarifierung deutlich verbessert werden. Die Nettoschuld liegt bei 0,6 Mio. Franken. Die übrigen Gebührenhaushalte sind schuldenfrei.

Mittelflussrechnung (2016 - 2020)		Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	1'000 Fr.	20'101	2'427	22'528
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	1'000 Fr.	-5'788	-3'145	-8'933
Veränderung Nettovermögen	1'000 Fr.	14'314	-718	13'595
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	1'000 Fr.	-36	-	-36
Haushaltüberschuss/-defizit	1'000 Fr.	14'278	-718	13'560
Kennzahlen				
Nettovermögen (31.12.2020)	Fr./Einw.	1'248	530	1'778
Eigenkapital (31.12.2020)	Fr./Einw.	6'921	2'216	9'138
Selbstfinanzierungsgrad (2016 - 2020)		347%	77%	252%